

Prenzlau  
Cottbus  
Senftenberg  
Guben/Forst  
Spremberg

sind zielgerichtet politisch-operativ weiter zu bearbeiten, mit der Zielstellung einer vorbeugenden Verhinderung bzw. Zurückdrängung eines feindlich-negativen Mißbrauchs kirchlicher Jugendarbeit.

Die von feindlich-negativen Kräften geplanten Aktivitäten zum Mißbrauch solcher Veranstaltungen wie

Landesjugendsonntage  
Stadtjugendsonntag  
Friedensdekaden  
Bluesmessen  
Friedenswerkstätten udgl.

sind umfassend aufzuklären und in enger koordinierter Zusammenarbeit der beteiligten Diensteinheiten sind mit geeigneten Mitteln zu verhindern.

Die inoffizielle Basis ist in diesem Bereich in die Richtung zu verstärken, daß neben einer allseitigen Aufklärung der Pläne und Absichten auch geeignete Beeinflussungsmöglichkeiten durch kirchenleitende Kräfte wie auch durch staatliche bzw. gesellschaftliche Kräfte möglich sind.

T.: je Diensteinheit ein IM jährlich  
V.: Referatsleiter der Abteilungen XX/4  
K.: Leiter der Abteilungen XX

Die Evangelischen Studentengemeinden werden mit dem Ziel der Aufklärung und vorbeugenden Verhinderung feindlich-negativer Pläne und Absichten bearbeitet. Dabei wird der Schwerpunkt darauf gelegt, innerhalb der Evangelischen Studentengemeinde keinen Mißbrauch kirchlicher Jugendarbeit zuzulassen. Geeignete Studenten sind als IM kontinuierlich zu werben und schwerpunktmäßig zum Einsatz zu bringen.

T.: in eigener Zuständigkeit der Diensteinheiten  
V.: Referatsleiter der Abteilungen XX/4  
K.: Leiter der Abteilungen XX

Durch gezielte politisch-operative Maßnahmen sind feindlich-negative Aktivitäten durch kirchliche Personenkreise zur Inspirierung und Beeinflussung Wehrpflichtiger, ihren Dienst in der NVA zu verweigern bzw. in den Baueinheiten der NVA abzuleisten, zu verhindern.